

- Göschens), II. Teil: Organ. Chemie. Leipzig 1911. G. J. Göschensche Verlagshandlung. Geb. M 0,80
- Ledebur**, A., Leitfaden f. Eisenhüttenlaboratorien. 9. neu bearb. Aufl. Von W. Heike. Mit 26 in d. Text eingedr. Abb. Braunschweig 1911. Friedr. Vieweg & Sohn. Geh. M 5,50; geb. M 6,—
- Lewinsky**, H., Die Apothekenbetriebsrechte in Preußen. Berlin 1912. Julius Springer. Geh. M 2,40
- Nahrungsmittelgesetzgebung**. Enthalend die Entscheidungen bis 1911 mit Gesetzestext. Bearb. v. Coermann, in Kartothekausgabe. (D. R. G. M.) Gießen. Emil Roth. Geh. M 5,—; geb. M 6,—
- Richter**, M. M., Lexikon d. Kohlenstoffverbh. 3. Auflage. 26. u. 27. Lfg. Leipzig u. Hamburg 1912. Leopold Voß. à M 6,—
- Robertson**, T. B., Die physikalische Chemie d. Proteine. Autor. Übersetz. v. F. A. Wyncken. Dresden 1912. Theodor Steinkopff. Geh. M 14,—; geb. M 15,50
- Silberberg**, L., Gesetz über d. Absatz v. Kalisalzen v. 25./5. 1910 nebst Ausführungsbestimmungen. Halle a. S. 1911. Wilhelm Knapp. Geh. M 5,—
- Dissertationen.**
- Alefeld**, F., Versu. z. Darst. v. Oxalsäure durch elektrolytische Oxydation von Kohlenhydraten. Technische Hochschule Darmstadt.
- Andersen**, J. H., Darst. v. Calcium u. Calciumlegierungen. Techn. Hochsch. Darmstadt.
- Apfel**, O., Unters. über d. Löslichkeit v. Alkaliphosphaten. Techn. Hochsch. Darmstadt.
- Becker**, G. A., Über d. Zusammenhang zwischen Farbe u. Konstitution d. Pyridinfarbstoffe aus sekundären Anionen. Techn. Hochsch. Dresden.
- Billig**, G., Unters. in d. Anthrachinonreihe. Techn. Hochsch. Berlin.
- Brake**, L., Werkzeugmaschine u. Arbeitszerlegung. Ein Versuch zur Ergänzung der nationalökonomischen Lehre von der Arbeitsvereinigung und der Arbeitsteilung. Techn. Hochsch. Darmstadt.
- Braun**, O., Studien über Acetonaphthole. Techn. Hochsch. Berlin.
- Bückendorff**, O., Über Alkylderivate des Methyluracils. Techn. Hochsch. Hannover.
- Burr**, K., Über Derivate des 2,5-Dimethoxybenzaldehyds. Techn. Hochsch. Stuttgart.
- Cordier**, W. v., Strömungsunters. aus einem Rohrkümmner. Techn. Hochsch. Berlin.
- Dickmann**, D., Die Feuersicherheit in Theatern. Techn. Hochsch. Hannover.
- Dieterle**, H., Über d. Reaktionsfähigkeit d. Kohlenstoffdoppelbindungen in mehrfach ungesättigten Ketonen. Techn. Hochsch. Stuttgart.
- Döhne**, F., Über Druckwechsel u. Stöße bei Maschinen mit Kurbeltrieb. Techn. Hochschule Hannover.
- Doleb**, M., Das Verhalten von Zinnanoden in Natronlauge. Techn. Hochsch. Dresden.
- Eisenreich**, K., Über d. Verw. v. Silberfluoridsgg. im Silbercouloometer. Techn. Hochsch. Dresden.
- Engemann**, K., Über d. Abblättern des Elektrolytnickels. Techn. Hochsch. Dresden.
- Euler**, K., Unters. eines Zugmagnets für Gleichstrom. Techn. Hochsch. Berlin.
- Flascher**, E., Über Bromnitroderivate des Phenanthrenchinons. Techn. Hochsch. Stuttgart.
- Fodor**, O., Studien in d. Anthrachinonreihe. Techn. Hochsch. Berlin.
- Friedrich**, R., Über neue Abkömmlinge d. dimolekularen Nitrile. Techn. Hochsch. Dresden.
- Früh**, J., Über die Abscheidung v. Eisen u. Nickel aus komplexen Oxalat- u. Lactatlsgg. Techn. Hochsch. Dresden.
- Fusch**, G., Über Hypokaustenheizungen u. mittelalterliche Heizungsanlagen. Techn. Hochsch. Hannover.
- Gebauer**, C., Synthesen v. Hydroxylderivaten und Carboxylderivaten des p-Aminodiphenylamins. Vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
- Geiger**, O., Beiträge zur Kenntnis d. Oxyphenanthrene u. Oxyphenanthrenchinone. Technische Hochsch. Stuttgart.
- Gentner**, C., Über die beiden sog. Diphenyldinitrosacyle. Techn. Hochsch. Stuttgart.
- Gessner**, L., Stärkeviscose u. Alkalistärke-Xanthogenate. Techn. Hochsch. Hannover.
- Glücksberg**, R., Über neue Bildungsweisen v. Farbstoffen d. Pyroninggruppe aus alkylierten m-Amidophenolen. Techn. Hochsch. Braunschweig.
- Goecke**, O., Der elektrische Vakuumofen u. seine Verw. Techn. Hochsch. Danzig.
- Grohmann**, O., Über d. Oxydation v. 3- u. 7-Methylharnösäure bei Ggw. v. Ammoniak. Technische Hochsch. Hannover.
- Günzler**, H., Über d. Einwirk. v. Aminen auf Cyanimidkohlensäureäther und Oxaldiimidäther. Technische Hochsch. Darmstadt.
- Hald**, A., Über Oxy- u. Nitroderivate des Fluorens u. Fluorenons. Techn. Hochsch. Stuttgart.

Bücherbesprechungen.

Verdampfen, Kondensieren und Kühlen. Erklärungen, Formeln und Tabellen für den praktischen Gebrauch. Von E. Haubbrand, Kgl. Baurat. Mit 45 Figuren im Text und 94 Tabellen. 5. vermehrte Auflage. Berlin 1912. Julius Springer. VIII und 480 S.

Preis geb. M 12,—

Die Neuauflage berücksichtigt die in neueren Arbeiten niedergelegten Ergebnisse, die unsere Kenntnisse über den Wärmeübergang bereichert haben, vor allem die Arbeiten von Wambsler, Nusselt und Heilein. Dementsprechend haben einzelne Abschnitte des in seiner Einteilung unverändert gebliebenen Buches zum Teil erhebliche Erweiterungen erfahren. Die Zahl der Figuren ist gegenüber der vierten Auflage um 9, die der Tabellen um 20 und die Gesamtzahl der Seiten um 54 vermehrt worden. Man sieht schon hieraus, daß Vf. und Verleger es sich angelegen sein lassen, das Werk auf der Höhe zu halten, der es seine bisherige gute Aufnahme verdankt. *Nf.* [BB. 37.]

Stand und Wege der analytischen Chemie. Von Prof.

Dr. Wilhelm Böttger, Leipzig (13. Bd. aus: „Die chemische Analyse.“ herausgegeben von B. M. Margoschek). Stuttgart 1911. Ferdinand Enke. M 1,80

In der aus einer Antrittsvorlesung des Vf. entstandenen Schrift gibt derselbe seine Ansicht über den gegenwärtigen, von ihm für Deutschland als sehr ungünstig betrachteten Stand der analytischen Chemie wieder und seine Ideen über die wünschenswerte Gestaltung einer weiteren Entwicklung dieses Faches. Die stellenweise ans Polemische streifenden Ausführungen des Vf. dürften, wenn auch nicht überall Beifall, so doch wohl überall großem Inter-

esce begegnen, um so mehr, als der Vf. amerikanische Verhältnisse zum Vergleich heranzieht, die er aus eigener Anschauung kennen gelernt hat.

Manchot. [BB. 267.]

Die Kalkulation und Organisation in Färbereien und verwandten Betrieben. Von Dr. W. Zänker, Leiter der Färbereischule in Barmen. Ein kurzer Ratgeber für Chemiker, Coloristen, Techniker, Meister und Kaufleute in Färbereien, Druckereien, Bleichereien, Chemischen Wäschereien, Appreturanstalten, Textilfabriken usw. Berlin 1911. Verlag von Julius Springer. Preis geb. M 2,40

Mit Recht weist der Vf. darauf hin, daß das von ihm behandelte Thema bisher in der Fachliteratur der Färbereitechnik nur unvollständig und unzusammenhängend bearbeitet wurde. Es ist allerdings kaum zu bestreiten, daß sich jeder mit klarem Blick ausgerüstete, praktisch tätige, namentlich selbstständig und verantwortlich arbeitende Techniker, welcher den Anforderungen des Tages gerecht werden muß und sich seinen Aufgaben gewachsen zeigen will, notgedrungen in der Schule der Praxis auch die erforderlichen Kenntnisse auf dem Gebiete der Kalkulation und der Organisation seines Betriebes aneignen wird, aber es ist ebenso zweifellos, daß durch eine ideenreiche Darstellung der wichtigen Gesichtspunkte, die hierbei in Frage kommen, eine willkommene Grundlage geschaffen werden kann. Insbesondere wird dem jungen, erfahrunglosen Färbereitechniker, welcher nur mit theoretischen und technischen Kenntnissen in die Praxis seines Berufes eintritt, mancher wertvolle Hinweis in wirtschaftlicher Richtung geboten werden, der ihn vor späteren Mißerfolgen zu bewahren geeignet erscheint.

Eine solche ideenreiche Bearbeitung und Darbietung des so wichtigen Themas auf Grund selbstgesammelter Erfahrungen bietet uns das Werkchen des Vf. Dasselbe umfaßt eine Reihe von Abschnitten, in welchen zunächst das Wesen und die Bedeutung der Kalkulation und Organisation, die Färbereibuchführung und das Lohnwesen der Färberei zur Sprache kommen. Im speziellen Teile werden Einteilung der Selbstkosten, Generalunkosten, Abteilungskosten und Färbekosten abhandelt. Als wertvolle Illustration macht ein Beispiel der Färbereikalkulation für eine Baumwollgarnfärberei den Schluß des Buches, dessen anregendes Studium jedem Interessenten empfohlen werden kann, und welches in den Kreisen der praktischen Färber und bei diesen nahestehenden Berufsgenossen ohne Zweifel als willkommene Vervollständigung der Fachliteratur begrüßt werden wird. *Massot.* [BB. 249.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Künftige Sitzungen, Versammlungen und Ausstellungen.

23./3. 1912. In Düsseldorf die 11. Versammlung deutscher Gleißerfachleute.

24./3. 1912. In Düsseldorf nächste Hauptversammlung des Vereins deutscher Eisenhüttenleute. Im Anschluß daran findet zu Ehren von Generalsekretär Dr. W. Beumer ein Festmahl statt. Der Geeierte blickt demnächst auf eine 25jährige Tätigkeit als Geschäftsführer des

Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen in Rheinland und Westfalen und der nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahl-Industrieller und als Redakteur des wirtschaftlichen Teiles der Zeitschrift „Stahl und Eisen“ zurück.

28. u. 29./3. 1912. In Neu-York die diesjährige Jahresversammlung der **American Society for Testing Materials.** (Wegen des im September in Neu-York stattfindenden Internationalen Kongresses für Materialprüfung wird die Jahresversammlung nicht wie sonst im Juni abgehalten.)

6.—18./5. 1912. In London **International Exhibition of Non-Ferrous Metals and their Application for Manufacturing and Engineering Purposes.** Anfragen an: F. W. Bridges, Organizing Manager, Balfour House, Finsbury Pavement, London E. C. Die Ausstellungsdrucksachen liegen in der Geschäftsstelle der Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie, Berlin NW., Roonstraße 1, aus.

16.—19./5. 1912. In Heidelberg die diesjährige (19.) Hauptversammlung der **Deutschen Bunsen-Gesellschaft für angewandte physikalische Chemie.** (Geschäftsstelle Leipzig, Mozartstraße 7.) Außer zahlreichen Einzelvorträgen wird in besonderen zusammenfassenden Vorträgen die neuere Entwicklung der Spektralanalyse besprochen werden.

14./9.—6./10. 1912. Geplant eine **Internationale Gasausstellung** in Amsterdam im Industriepalast. Zuschriften an „de Directie der Gemeentegasfabrieken, Hoofdkantoor Amstel 29 A hoek Zwanenburgwal.“

Gesellschaft für öffentliche Gesundheitspflege.

Berlin 16./1. 1912.

Ingenieur Geroold: „*Über Fortschritte in der Entstaubung gewerblicher Betriebe.*“ Für die Sammlung und Abfuhr des Staubes hat die Technik schon zu einer Zeit gesorgt, in welcher von Gewerbehygiene noch keine Rede war; denn der Staub ruiniert nicht nur die Gesundheit des Arbeiters, sondern er schädigt auch häufig die Maschinen. Hierzu kommt noch, daß der Staub in manchen Betrieben selbst einen Wert besitzt. An der Hand von einer großen Anzahl von Lichtbildern bespricht dann der Vortr. die Anlage zur Staubentfernung im allgemeinen und im besonderen, er führt im Lichtbild das Aussehen der verschiedenen Staubarten vor, so Stahlstaub, Sand in der Gießerei, Holz usw., im speziellen Teil zeigt der Vortr. an der Hand des Arbeitsganges die Entstaubung bestimmter gewerblicher Anlagen, so in Metallschleiferien, in der Holzbearbeitungsindustrie, in der Jutespinnerei und bei der Zementfabrikation. [K. 131.]

Berliner Gesellschaft für Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin.

Generalversammlung.

Da die Vermögensverhältnisse der Gesellschaft nach dem von Dr. Wegscheider erstatteten Kassenbericht günstige sind, wurde beschlossen, das Archiv für Geschichte der Naturwissenschaften